

Fabian Schäfer

Stadtverordneter
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Pohlheim



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jakob Ernst Kandel
Ludwigstraße 31
35415 Pohlheim

25. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung, sowie Vorabberatung im BSU und der Einladung und Anhörung der Jagdpächter in der Gemarkung der Stadt Pohlheim.

Resolutionsantrag

Änderung der hessischen Jagdverordnung

Die Stadt Pohlheim appelliert an die hessische Landesregierung die bestehende Jagdverordnung unangetastet zu lassen und insbesondere die von der hessischen Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) geplanten Einschränkungen bei den Bejagungszeiten und die weiteren Einschränkungen für die Privatjagd zu unterlassen.

Begründung:

Die hessische Landesregierung plant auf dem Verordnungswege eine umfassende Änderung der rechtlichen Grundlagen für die Jagd in Hessen, obwohl das Jagdgesetz erst vor einigen Monaten in Abstimmung mit allen betroffenen Akteuren neugefasst wurde. Nur aus koalitionstaktischen, und nicht aus sachlichen Gründen, soll nun eine grundlegende Änderung der Rechtslage erfolgen, die die Privatjagd in Hessen in der Praxis massiv erschwert. Die Jägerinnen und Jäger haben eine Fürsorgepflicht für ihr Revier. Die geplanten Änderungen in der Hessischen Jagdverordnung unterstellen den Jägerinnen und Jägern jedoch, dass sie den Tierschutz nicht beachten, und sprechen ihnen damit ein Misstrauen aus, das nicht zu rechtfertigen ist. Die Jägerinnen und Jäger übernehmen die Hege und Pflege in ihrem Revier, tragen zur Artenvielfalt und zum Erhalt der Arten bei, kümmern sich beispielsweise auch nachts um Wildunfälle und kommen für Schäden an landwirtschaftlichen Flächen auf. Landesweit protestieren die Jägerinnen und Jäger gegen die Politik der Schwarz/Grünen Landesregierung, weil diese leichtfertig aus ideologischen Gründen einen Stützpfeiler der Landschaftspflege und Naturschutzes sowie des gesellschaftlichen Zusammenhaltes, gerade in ländlichen Regionen, bedroht.

gez.

Fabian Schäfer